

Suchowski neuer Deutscher Meister

FAMILIENSPOBTBUND HAARD: Waldlauf-Titelkämpfe finden auch im nächsten Jahr wieder in Oer-Erkenschwick statt

Ein arbeitsreiches aber auch sportlich erfolgreiches Wochenende konnten die Naturisten aus der Haard jetzt verbuchen. Ihren schon traditionellen Herbstwaldlauf hatten die Verantwortlichen vom Deutschen Verband für Freikörperkultur (DFK) zum erstmal als Deutsche Meisterschaft der Naturisten über die Strecken 5 000 und 10 000 Meter ausgeschrieben.

Die Mitglieder des Familiensportbundes stellten sich der Herausforderung in Sachen Planung, Organisation und Durchführung und bekamen von den beteiligten Sportlern viel Lob zu hören.

Einige Aktive aus Baden-Württemberg und Hessen waren schon am Tag vor dem eigentlichen Wettkampf ange-reist, um sich hier mit den Gegebenheiten der Strecke, aber auch mit den Mitgliedern der Gastgeber und ihrem Gelände vertraut zu machen.

Insgesamt hatten 151 Star-

ter aus 22 Vereinen gemeldet. Ein hervorragendes Meldeergebnis für diese Veranstaltung. Der erste Hauptlauf über 10 000 Meter startete pünktlich um 10 Uhr. Das große Teilnehmerfeld wurde von Günther Koch vom USC Bochum aufgewertet, der vor einigen Wochen in Barcelona bei der Marathon-Weltmeisterschaft in der Altersklasse M55 den Titel erringen konnte. Entsprechend heizte er auch in diesem Feld den jüngeren Läufern gehörig ein.

Im Ziel musste er nur dem wesentlich jüngeren Thomas Töpfer von SuN Witten in 39:44 Minuten mit nur einer Sekunde Vorsprung den Sieg lassen. Dritter wurde Rainer Hääfke vom FSB Haard in 40:53 Minuten. In der Wertung um die Meisterschaft wurde Rainer Hääfke Zweiter, da Günter Koch nicht den Naturisten angehört. Bei den Damen siegte Michaela Töpfer von SuN Witten in 45:51 Minuten. Zweite wurde Alexandra Peck von Erftland Ville in 48:17 Minuten vor Petra Mischner vom FSB-Haard in

53:24 Minuten. Im zweiten Hauptlauf über 5 000 Meter hatte gegen den Spitzenläufer des FSB-Haard, Hans-Jürgen Suchowski, kein anderer eine Chance. Ganz souverän siegte er in 18:40 Minuten und hatte auf den Zweitplatzierten Wolfgang Hahne vom BNS Grenzland West in 21:06 Minuten einen deutlichen Vorsprung. Dritter wurde Paul Zimmer vom FSB-Haard in 21:16 Minuten.

30 Starter beim Nordic Walking

Die Zeiten sind im Anbetracht der sandigen und zum Teil steilen Strecke in der Haard sehr gut. Die Kinder und Jugendlichen liefen auf dem Gelände des Vereins Strecken zwischen 250 und 750 Meter. Große Begeisterung gab es bei den Zuschauern, als das Rennen der „Bambinis“ gestartet wurde. 14 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1996 bis 2001 liefen unter großem Beifall ihrer Fans, was die kleinen Beine hergaben. Belohnt wurden anschließend

alle Teilnehmer mit einer Urkunde und einem großen Eis.

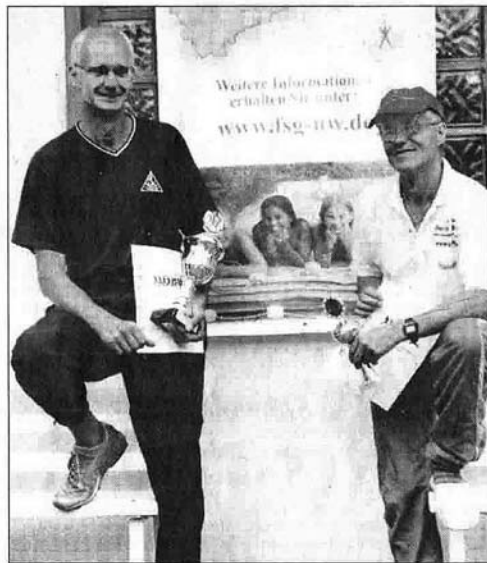
Auch die seit zwei Jahren ins Programm aufgenommenen Nordic Walker stellten mit 30 Startern eine große Gruppe. Erster wurde hier Manfred Hetscher vom BNS Grenzland West vor Hartmut Seibel von FKK Hamm und dem Präsidenten des DfK, Kurt Fischer.

Damit zeigte sich das Präsidium des Deutschen Verbandes für Freikörperkultur, das komplett auf dieser Veranstaltung Präsenz zeigte, sich auch von der sportlichen Seite als Vorbild, da sich auch Michaela Töpfer als Vizepräsidentin in die Siegerliste eintrug.

Begeistert waren die Gäste auch über die gute Verpflegung, das gepflegte Gelände und nicht zuletzt die perfekte Organisation ließen die Verantwortlichen des DfK entscheiden, die Deutsche Meisterschaft auch für das nächste Jahr wieder an den Familiensportbund Haard zu vergeben.

Die Gesamtwertung ging, wie schon in den vergangenen Jahren, eindeutig an den Gastgeber.

—wendus



Hans-Jürgen Suchowski (l.) und Rainer Hääfke schnitten bei den Deutschen Meisterschaften der Naturisten auf dem FSB-Gelände sehr gut ab.